

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

296

Wien, am 23. November 1937.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im September 1937.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im heurigen September in Wien 821 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebensgeburten waren 407 Knaben und 414 Mädchen, 648 eheliche und 173 uneheliche Kinder.

Von der Wiener Wohnbevölkerung starben im Berichtsmonate 1.735 Personen, und zwar 848 männlichen und 887 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 356 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 310 Fällen Herzkrankheiten, in 161 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 145 Fällen Tuberkulose angegeben. 101 Personen, und zwar 53 Männer und 48 Frauen, verübten Selbstmord.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im Berichtsmonate von der Wiener Wohnbevölkerung 39 Säuglinge, davon 28 im ersten Lebensmonate, starben.

Der Geburtenabgang betrug im September 914; er ist gegenüber September 1936 um 32 und gegenüber August dieses Jahres um 64 höher.

Die Statistik meldet ferner im Berichtsmonate 1.063 Eheschließungen der Wiener Wohnbevölkerung.

*

Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Wie aus den Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien weiter hervorgeht, gab die Stadt Wien im vergangenen September in der sogenannten offenen Fürsorge für Erhaltungsbeiträge und Geld- sowie Sachaushilfen zusammen 1.557.322 Schilling aus. 56.101 Personen erhielten Erhaltungsbeiträge und 18.994 Personen Geld- oder Sachaushilfen. Ferner wurden 41.974 Personen mit Pfllegebeiträgen und 5.078 Personen mit Pfllegegeldern beteiligt. Ueberdies gab die Stadt Wien im Berichtsmonate noch 28.642 Lebensmittelpakete aus. Diese drei Zweige der offenen Fürsorge beanspruchten zusammen den Betrag von 696.427 Schilling. Insgesamt gab die Stadt Wien für diese Teile der Fürsorge allein 2.253.749 Schilling aus.

Neben dieser Fürsorge für Erwachsene erhielten im Berichtsmonate durch die sogenannte Mittagsausspeisung 2.792 Kindergartenkinder, 1.510 Hortkinder und 5.165 Schulkinder insgesamt 248.242 Speiseportionen. Dabei ist bemerkenswert, dass von den 5.165 Schulkindern nicht weniger als 4.987 vollkommen unentgeltlich an dem Mittagstisch teilnahmen.

*

Die Leistungen der städtischen Unternehmungen.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im September 41.225.000 Kilowattstunden Strom, die städtischen Gaswerke 26.353.000 Kubikmeter Gas. Die städtischen Strassenbahnen fuhren im Berichtsmonate 10.165.000 Wagenkilometer, die städtischen Autobusse 318.000 Wagenkilometer. Die Strassenbahnen beförderten in diesem Monat 39.473.000, die städtischen Autobusse 1.390.000 Fahrgäste.
